

Ruhesetzungen, Ordinationen und Amtsbestätigung

Apostel Wolfgang Schug weilt zu Ostern in Gütersloh-Mitte

Gütersloh, 01.04.2018

Am Ostersonntag weilte Apostel Wolfgang Schug in der Gemeinde Gütersloh-Mitte zum Gottesdienst. Dieser Gemeindebesuch hatte einen besonderen Anlass: Mehrere Veränderungen im Kreis der Amtsträger waren geplant. Drei Amtsträger schieden aus dem aktiven Kirchendienst aus, drei weitere empfingen neue Ämter oder wurden in ihrem bisherigen Amt bestätigt – darunter ein alter Bekannter der Gemeinde.

Der Apostel nahm für die Predigt als Grundlage das Bibelwort aus der Apostelgeschichte, Kapitel 10; 40-42: „Den hat Gott auferweckt am dritten Tag und hat ihn erscheinen lassen, nicht dem ganzen Volk, sondern uns, den von Gott vorher erwählten Zeugen, die wir mit ihm gegessen und getrunken haben, nachdem er auferstanden war von den Toten. Und er hat uns geboten, dem Volk zu predigen und zu bezeugen, dass er von Gott bestimmt ist zum Richter der Lebenden und der Toten.“ Mit einer Bibellesung aus dem Lukas-Evangelium wurde das Bibelwort zur Predigt weiter ausgeführt und Apostel Schug sowie Bezirksältester Olaf Koch teilten ihre Gedanken mit den Gottesdienstteilnehmern.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls kam es in der Ämterstruktur der Gemeinde zu mehreren Veränderungen.

Zunächst bedankte sich der Apostel bei den Priestern Georg Bodendorfer und Peter Sädler sowie dem Diakon Jürgen Buchwald für deren teilweise jahrzehntelanges Dienen. Über all die Jahre - Priester Bodendorfer war über 36 Jahre Amtsträger, davon viele Jahre als Vorsteher.- hätten sie als Seelsorger „Segen gesät, und das soll jetzt nicht zu Ende sein“, so der Apostel. Vielmehr möge diese Tätigkeit in anderer Form auch im Ruhestand „immer wieder aufleben.“

Anschließend ordinierte der Apostel zwei Diakone als Priester: Ralf Holtermann und Wolf-Dieter Barber werden der Gütersloher Gemeinde von nun an auch am Altar dienen. Auf das Verb "dienen" legte Apostel Schug auch in seiner Ansprache an die beiden neuen Priester den

Schwerpunkt: „Das ist keine Beförderung, keine Auszeichnung und kein Privileg“, gab er ihnen mit auf den Weg, „sondern im Schwerpunkt eine neue Verantwortung.“

Diese Verantwortung wird auch Priester Burkhard Heine von nun an wieder in der Gemeinde "An der Dalke" wahrnehmen. Der Gütersloher war vor vier Jahren in die Gemeinde Lippstadt abgeordnet worden und wurde dabei von seiner Ehefrau Karin begleitet. Nun sind beide wieder in ihre Heimatstadt zurückgekehrt und übernehmen gerne wieder ihre Aufgaben in der Gemeinde.

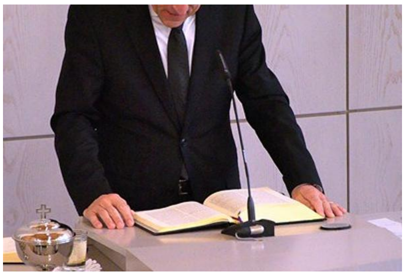
7. April 2018

Text: FS

Fotos: RC, PH





Roland




Roland

